

# Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

**Beitrag von „elCaputo“ vom 23. Januar 2021 07:47**

## Zitat von Kiggle

"Ein Schüler schreibt mir, dass seine Mutter das Internet gesperrt hätte und er eine Weile nicht online kommen kann ..."

Mit diesem Beispiel rührst Du doch aber an einem grundsätzlichen Problem, das insbesondere dort zum Tragen kommt, wo die häuslichen Bedingungen prekär sind. Je nach Schultyp können das schonmal die Hälfte bis 2/3 der SuS einer Klasse sein.

Denn natürlich gibt es die, ohne taugliches Endgerät und die für Online-Unterricht notwendige Bandbreite. Und es gibt die, bei denen das daran liegt, dass diverse andere Geräte parallel laufen "müssen" und Bandbreite fressen. Mama guckt Netflix, die Brüder zocken und Papa labert mit Alexa.

Wir kennen die individuellen Bedingungen nicht und können praktisch keinerlei diesbezügliche Ausstattung voraussetzen, einfordern oder überprüfen. Endgeräte für SuS - bei uns jedenfalls Pustekuchen. Und da liegt der Hase im Pfeffer.

Selbst der dümmste Schüler hat begriffen, dass genau deshalb die verordnete Zwangsteilnahme am Distanzlernen und die angedrohte Bewertung der hier erreichten Leistungen praktisch keinen Bestand haben können.

Ich jedenfalls kann nicht unterscheiden, ob sich einer aktiv ausklingt oder das Netz wegbricht, ob der wirklich nichts hört oder nichts hören will, ob es wirklich Zugangsprobleme zu Lernplattformen/Daten-Clouds gibt oder derjenige nur keinen Bock hat, ob da wirklich gerade ein Erdbeben ist oder der nur am Laptop rappelt. Inzwischen höre ich wenigstens die Sprachverzerrer raus, die Tonprobleme vortäuschen sollen.

Wenn diese Erkenntnis zusammentrifft mit einem desinteressierten (manchmal sogar fraternisierenden) Elternhaus und einer gewissen Grundhaltung des Schülers selbst, dann ist das Ergebnis klar. Schweigen im Walde, ständiges Fehlen oder plötzliche technische Probleme bei der Einforderung von Leistungen.

In meinem Fall sind das rund 10 bis 20% der SuS. Das frustriert ungemein - zusätzlich zu der frustrierenden Situation der technisch tatsächlich gehandicapten SuS.

Ich denke, wir machen uns was vor mit dem Glauben an eine derzeit kontrollierbare oder bewertbare Mitarbeit am Distanzlernen. Ihr werdet sehen, das läuft wie beim letzten Lockdown. Es wird über Kurz oder Lang die Order geben, dass die Inhalte und Leistungen aus dieser Phase nicht bewertbar sind.

Und wir machen uns verrückt...